



---

**Antrag zur Beschlussfassung**

**Drucksachen-Nr.  
A-6015/2016**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	12.04.2016

---

**Titel:**

**"Macht alle mit! Energiesparen an Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen"**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass aktive Maßnahmen zur Energieeinsparung an Luckenwalder Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen durch die Stadt Luckenwalde unterstützt werden.

Die Umsetzung soll in Anlehnung an das „Fifty-Fifty-Energiesparen an Schulen“-Programm des UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen), Berlin erfolgen. Die Teilnahme an dem Programm ist für Luckenwalder Einrichtungen freiwillig und sollte idealerweise mit dem kommenden Schuljahr starten.

Die Erstattung wird auf 50 Prozent der eingesparten Energiekosten über den Zeitraum von einem Jahr für die entsprechende Einrichtung festgesetzt. Weiteres regeln die zwischen Einrichtung und Einrichtungsträger zu treffenden Vereinbarungen.

---

**Erläuterung/Begründung:**

Bereits im Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde aus 2013 ist als ein Handlungsfeld das Nutzerverhalten in öffentlichen Einrichtungen benannt [Quelle: „Bild 3-1: Übersicht über die Handlungsfelder der Potenzialanalyse“ aus Broschüre „Entwicklung eines Klimaschutz- und Energiekonzeptes für die Städte Jüterbog, Luckenwalde und Trebbin, Kurzfassung für die Öffentlichkeitsarbeit (Teil Luckenwalde)“].

Dies soll mit einer konkreten Maßnahme durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung umgesetzt werden, denn durch eine Änderung des Nutzerverhaltens kann einfach und effektiv Energie im Alltag eingespart werden. Bei gemeinschaftlich genutzten Einrichtungen ist die Bereitschaft dazu oft nur bedingt vorhanden. Eine Verhaltenssensibilisierung kann durch ein simples Anreizsystem gefördert werden. Luckenwalder Einrichtungen, die sich aktiv mit dem Thema Energieeinsparen

beschäftigen, sollen von der Stadt Luckenwalde belohnt werden. Indem man einen Teil der eingesparten Energiekosten an die Nutzer zurückgibt, zeigt man den Teilnehmern, dass Energiesparen sich lohnt und das Geld kommt auch noch direkt der Einrichtung zu Gute. Die Projektteilnehmer gestalten damit aktiv die Energiewende und leisten ihren Beitrag für eine bessere Zukunft.

Sven Petke  
Vorsitzender

**Anlagen:**

- Info-Broschüre „Fifty-Fifty-Energiesparen an Schulen“
- Vorlage Vereinbarung Schule/Schulträger